

# Reisetagebuch Zwergenbein und Edelstein



Bruder Xaver  
Novize der Hel

# Mein Auftrag



- ☞ Der Zwerg Brutas Silberherz erwarb eine Schürflizenz für einen Flecken Land in den Trollhügeln und stattete eine Expedition aus, um die verlassene Silbermine, das Schnöggelloch, zu finden.
- ☞ Ich erhielt vom Tempel der Hel den Auftrag, mich dieser Expedition anzuschließen und in den Trollhügeln nach Spuren der sieben verschollenen Gefährten des seligen Valtus zu suchen.

Brutas Silberherz überprüft mein Auftragschreiben.

# Die Expeditionsgruppe



Brutas Silberherz hatte eine schlagfertige Gruppe angeworben: die Heilerin Genoveva, die Alchimistin Nara-Lya Rabenalt und seinen Stiefbruder Madron.

# Das Gebet



Natürlich stellten wir unsere Expedition unter den Segen Hels.  
Ich hätte allerdings misstrauisch werden sollen, als sich der Zwerg  
während des Gebets abwandte und Faxen machte.



# Erste Gefahren



Die Trollhügel sind wirklich gefährlich. Schon nach wenigen Schritten wurden wir von Spinnen angegriffen. Eine setzte sich auf meinen Rücken und ihr Gift verätzte mein Kettenhemd. Noch heute spüre ich dort ein unangenehmes Brennen.



Der Gläubige beachte die Färbung der Spinne in den Farben der Hel.



Glücklicherweise hatte Nara-Lya Rabenalt Mittel dabei, um das Gift zu stoppen.

# Der Hüter des Waldes



Trobin versprach uns Schutz auf unserer gefahrvollen Reise durch den Wald. Er verlangte lediglich etwas Kupfer. Wir konnten ihn überzeugen, stattdessen Silber anzunehmen. Welchen noch größeren Gefahren wären wir ohne diesen Handel begegnet?



# Immer dem Flusslauf folgen



Der Zwerg wusste lediglich, dass das Schnöggelloch irgendwo am Fluss liegt. Leider hatte er den Informanten nicht weiter ausgefragt oder gar eine Karte erworben. So folgten wir stundenlang dem Fluss und der Zwergennase.



# Vergangene Kulte



Wir stießen  
auch auf die  
Überreste  
längst  
vergessener  
Kulte.

So ist der Lauf  
der Welt:  
Alles vergeht.  
Nur Hel und  
die Balance von  
Tod und Leben  
sind ewig.



# Goblins



Plötzlich schlichen sich Goblins an. Aber wir waren aufmerksam.

Beim ersten Angriff konnte ich einen Goblin töten, den anderen vertrieben meine Gefährten.



Den besten Treffer aber erzielte Brutus Silberherz. Er warf das Goblinschwert seinem Stiefbruder durch den Fuß.

# Goblins



Bei der zweiten Angriffswelle mit vergifteten Blasrohrpfeilen erhielten wir unerwartete Hilfe von wilden Elfen. So war uns der Sieg gewiss.



# Wilde Elfen



Aber die Elfen konnten nur unverständliche Laute artikulieren.

Wir hatten das Gefühl, dass sie uns vor einer Gefahr warnen wollten.

Vielleicht hatten sie aber einfach nur Respekt vor uns.

# Der Troll



Ein Troll versperrte uns den Weg. Todesmutig nahmen wir ihn in die Zange und hieben von allen Seiten abwechseln auf ihn ein. Eine wahrhaft gute Strategie...



# Der Troll



... wären wir zwanzig Mannen gewesen.

So war der Kampf  
schnell entschieden und  
die Heilerin hatte gut zu  
tun.



# Der Troll



Glücklicherweise besaß unsere Alchimistin ein seltenes Gift, das sogar gegen Trolle wirkt. Sie hielt ihn solange auf Trab, bis das Gift seine Wirkung tat.

Gegen einen sehenden Troll wäre dies sicherlich schwieriger gewesen.

# Gen Schnögge Loch



Die  
Zwergennase  
schlug an.  
So setzten wir  
geschlagen,  
erschöpft, aber  
geheilt unsere  
Reise fort und  
nähernten uns  
dem Schnögge-  
loch.



# Das Schnöggelloch



Eine Höhle. Das  
Schnöggelloch?

Wir sehen  
glänzende  
Steine. Silber?

Aber eine  
riesiges Spinnen-  
netz versperrt  
den Eingang



# Das Schnöggelloch



Der Zwerg ging zuerst ins  
Netz.  
Sein Stiefbruder feuerte ihn  
an.



# Das Schnöggelloch



Aus dem Sekret erschlagener Spinnen mischte die Alchimistin eine Tinktur, um den Spinnenleim zu neutralisieren.

Noch heute hofft sie, mit dieser Mischung reich zu werden.

# Das Schnöggelloch



Währenddessen wird der Zwerg, der sich bis zum Mineneingang durchgekämpft hatte von einem Untoten in das Dunkel der Höhle gezerrt. Seine verzweifelte Gegenwehr ist nutzlos. Das unheilige Wesen ist nicht zu verletzen. Vielleicht hätte er doch dem Gebet zu Beginn der Reise folgen sollen?



# Das Schnöggelloch



Es ist die höchste Pflicht, untotes Dasein zu beenden. So werfen wir uns in die Schlacht. Mit dem Namen Hels auf den Lippen und ihrem heiligem Wasser vernichten wir das Wesen. Es vergeht in Rauch. Hel sei gepriesen!

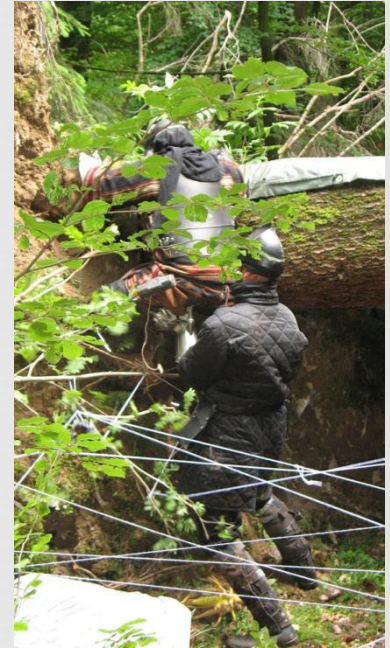
# Silber



Der Zwerg und sein Stiefbruder rafften das Silber zusammen und warfen die Erzbrocken hinter die Spinnennetze zu unseren Damen.



Einen Moment lang hatte ich das Gefühl, dass sie sich mit den Funden aus dem Staub machen wollten. Aber sie warteten doch ab, bis wir wieder aus der Mine herausgeklettert waren.



# Epilog



Im Spinnennetz fanden wir verschiedene Schriftstücke früherer Opfer: einen Heilzauber, ein längeres Gedicht bzw. eine Geschichte und zwei Anleitung für Beschwörungsrituale.

Vielleicht war das Wesen beschworen, aber vom Totenbeschwörer nicht beherrscht worden, so dass dieser als erstes Opfer der Kreatur sein verdientes Ende fandt. Eventuell wird das Studium des Gedichts weitere Hinweise bringen.

Der gottlose Zwerg wollte die Beschwörungsformeln mitnehmen und zu Gold machen. So hätte er das Übel im Imperium verbreitet. Ich musste sie ihm abkaufen. Wieso hat ihn Hel gerade gerettet, wenn er nun gegen ihre Gebote verstößt. Wahrlich ihre Wege sind unergründlich. Aber wir werden den Zwergen im Auge behalten müssen.